Kärntens, Jahrbuch, 27. Heft), trotzdem aber von Höfner dort ein häufigeres Vorkommen vermutet wird. Diese Annahme, gestützt auf die Häufigkeit der Futterpflanze der Raupe,\*) dürfte nicht unrichtig sein, da der Schmetterling im mediterranen Gebiete nach Norden vorgeschoben, sogar in Schlesien beobachtet wurde (Spuler), wenn auch Berge dieses Vorkommen nur als ausnahmsweises bezeichnet.

## Eine neue Schmetterlingsabart aus dem Glocknergebiet.

Dr. K. Schawerda zeigte am 9. April 1920 in der Versammlung der Sektion für Lepidopterologie der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (Bericht Verhandlg. z.-b. Ges., 1920, Seite 96) unter anderen aberrativen Falterformen eine Larentia cambrica Curt. ab. Webbi Prout.\*\*), welche er am 2. Juli 1905 in Ferleiten im Glocknergebiete gefangen hatte. Diese Abart ist vorwiegend weiß gefärbt, die braune Zeichnung auf den Vorderflügeln bis auf eine schmale Querlinie in der Mitte fast verloschen.

Dr. Puschnig.

## Das Witterungsjahr 1920 an der meteorologischen Station in Klagenfurt.

Von Prof. Karl Treven.

Das Witterungsjahr 1920 reicht vom 1. Dezember 1919 bis 30. November 1920.

Der Luftdruck ergab ein Jahresmittel von 723.6 mm, die Luftwärme 8.4° C, der Dampfdruck 7.2 mm, die relative Feuchtigkeit 78% und die Bewölkung 5.8. Der Niederschlag ergab eine Jahressumme von 922.8 mm.

<sup>\*)</sup> Weiderich, Lithrum salicaria.

<sup>\*\*)</sup> Larentia cambrica Curt., der rostbraunbindige Blattspanner, findet sich, nach dem englischen Cambrien (Wales) benannt, außerdem im Riesengebirge, in den Alpen, Norwegen, Finnland und am Altai (Hofmann, Großschmett. Europas). In Kärnten wurde der Falter von Gabriel Höfner (Die Schmett. Kärnt., Jahrbuch, 27. Heft, 1905, S. 324) im Kor- und Saualpengebiet, sowohl bei Wolfsberg, als auch bei 1500 m hoch an der Holzgrenze an Felsen und Baumstämmen, mit Vorliebe aber in Heidelbeeren, welche bei uns vorwiegend die Raupennahrung sein dürften, sitzend getroffen, aber immer nur vereinzelt; sonst wurde die Art nur noch von Neustätter im Bleibergtale selten gefunden. — Ref.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: <u>111\_31</u>

Autor(en)/Author(s): Puschnig Roman

Artikel/Article: Eine neue Schmetterlingsabart aus dem Glocknergebiet 98